

# LANDKREIS WITTENBERG

## Kreistag

---



### **Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr des Kreistages Wittenberg**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 20.07.2021  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A 1-01, Breit-  
scheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

#### **anwesend sind:**

##### Vorsitzender

Herr Frank Brettschneider      Fraktion CDU

##### Ordentliches Mitglied

Frau Doris Berlin      Fraktion CDU  
Herr Reinhard Rauschning      Fraktion SPD  
Herr Volker Kluge      Fraktion FREIE WÄHLER / AdB  
Herr Prof. Dr. Helmut Zühlke      Fraktion CDU

##### Stellvertr. ordentl. Mitglied

Herr Matthias Lieschke      Fraktion AfD  
Herr Andreas Rauschning      Fraktion SPD  
Herr Dirk Zarrad      Fraktion DIE LINKE

##### Verwaltung

Herr Dr. Jörg Hartmann      GBL 1  
Herr Rolf Häuser      FDL Bauordnung  
Frau Ines Behrens      FDLn Gebäude, Liegenschaften u. Service  
Herr Holger Zubke      FDL Ordnung und Straßenverkehr  
Herr Heiko Tschetschorke      FDL Umwelt und Abfallwirtschaft

#### **entschuldigt fehlen:**

##### Ordentliches Mitglied

Herr Horst Dübner      Fraktion DIE LINKE  
Herr Eckhard Naumann      Fraktion SPD  
Herr Volker Scheurell      Fraktion AfD  
Herr Stefan Kretschmar      Fraktion FREIE WÄHLER / AdB

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 24.06.2021 - öffentlicher Teil
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Ausschusses Bau, Wirtschaft und Verkehr gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen aus der Verwaltung
7. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
8. Ort und Zeit der nächsten Sitzung
9. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung durch den Vorsitzenden

**Protokoll:****Öffentlicher Teil****zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung**

**Herr Brettschneider** begrüßt die Anwesenden und stellt fest:

- geladen am 08.07.2021 mit elektronischer Post
- Von 9 Ausschussmitgliedern sind 8 anwesend.
- veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg am 10.07.2021

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

TOP 11.6 wird von der Tagesordnung genommen.  
Die Tagesordnung wird festgestellt.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift vom 24.06.2021 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift vom 24.06.2021 – öffentlicher Teil - wird mehrheitlich, bei 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

**zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Ausschusses Bau, Wirtschaft und Verkehr gefassten Beschlüsse**

**Herr Brettschneider** gibt die am 24.06.2021 in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**zu 5 Einwohnerfragestunde**

- Es liegen keine Anfragen vor.

**zu 6 Informationen aus der Verwaltung**

**Herr Dr. Hartmann** – zum Thema Bauunterhaltung, Investitionen, Investitionsstau

Problem ist, dass sich im FD 61 seit dem letzten BWV sowohl die FD-Leiterin, Frau Winkler als auch die Abteilungsleiterin Kreisstraßen, Frau Tischer im Krankenstand befinden. Die Zahlen würden frühestens 08/2021 zur Verfügung stehen, wenn die Situation der Kreisstraßen eingeschätzt werden kann. Ach was den Hochbau betrifft hat man sich ausgetauscht. Es wurde sich mit dem Landrat dazu verständigt, was heute unter Info aus der Verwaltung gesagt werden könnte.

[Folgender Vorschlag wird unterbreitet:](#)

[In der Sitzung des BWV im September wird dieses Thema als separater TOP aufgenommen.](#)

**Frau Behrens**

Ursprung war die Instandhaltungspauschale und nicht der Investitionsstau.

Es wurde bereits berichtet, dass aus der Inventur 26 Gebäude hervorgehen, die einen Bauschadenswert von über 20 % haben. Diese 26 Gebäude wurden herausgezogen. Die Liste wird in das Ratsinformationssystem eingestellt ([einsehbar zu dieser Sitzung unter TOP 6](#)).

**Herr Brettschneider**

**FESTLEGUNG**

Der von Herrn Dr. Hartmann vorgeschlagene TOP „Bauunterhaltung, Investitionen, Investitionsstau“ wird für die nächste BWV-Sitzung auf die Tagesordnung genommen.

**Herr Dr. Hartmann – zur aktuellen Coronalage**

Seit 4 Tagen gab es keinen Zuwachs an Coronainfizierten.

Vergangenen Mi. und Do. je ein Fall - allerdings nicht besorgniserregend aus Sicht des Gesundheitsamtes.

Die Impfangebote werden derzeit nur zu 50 % genutzt.

Es werden Möglichkeiten geprüft, das Impfen attraktiver zu machen um eine höhere Impfquote zu erreichen.

Die Verwaltung hat sich entschieden, mit der 6. Verordnung, die ab 16.07.2021 in Kraft getreten ist, weitere Öffnungsmöglichkeiten der Landesverordnung in Kraft zu setzen.

**Frau Behrens – zum Vergabeverfahren Planerleistungen für den Standort am Kurfürstenring (Kreisarchiv)**

Ursprünglich hatten sich 12 Bewerber die Unterlagen angesehen und die Zugangscodes abgefordert. Tatsächlich beworben haben sich 5 Planungsbüros. Alle 5 Planungsbüros wurden geprüft und ausgewählt und erhielten am 22.07.2021 die Aufforderung, die entsprechenden Unterlagen bis zum 17.08.2021 einzureichen.

Die Bietergespräche mit den 5 Büros sind in der 36./37. KW geplant.

Verfahren wird wie schon bekannt. Über die Geschäftsstelle Kreistag werden die Termine an die Ausschussmitglieder verschickt. Wer an den Bietervorstellungen teilnehmen möchte, kann das als Besucher in Anspruch nehmen.

**Falls Ausschussmitglieder Interesse haben zu bepunkteten, bitte anmelden.**  
**Dann müssten allerdings alle Termine wahrgenommen werden.**

**Herr Häuser - zu Ausschreibungskriterien für die Ausschreibung zur Aufstellung eines Nahverkehrsplanes 2025 – 2035 für den LK Wittenberg**

- Die Zuschlagskriterien liegen den Ausschussmitgliedern vor, Herr Häuser erläutert und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung.

**Herr Zubke** ergänzt.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Herr Kluge, Herr Lieschke, Herr Prof. Dr. Zühlke, Herr Zarrad**

**Herr Brettschneider**

Aus der Diskussion geht hervor, dass die Fragen fast ausschließlich um das Konzept gehen. Insofern stimmt er der Gewichtung der Verwaltung zu.

**Herr Kluge**

Er begrüßt, dass der Ausschuss zeitnah beteiligt wird und bittet um ständige Informationen zum Stand (wie bei den Planungsleistungen Am Kurfürstenring).

**Die Ausschussmitglieder sind mit den von der Verwaltung vorgelegten Zuschlagskriterien einverstanden.**

## **zu 7 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses**

- Zu den Anfragen aus dem BWV am 24.06.2021 – Containerstellplätze (Eine Zusammenstellung des Fachdienstes ist im Ratsinformationssystem eingestellt.)

### **Herr Kluge**

Wenn über Monate die Containerstellplätze nicht ordentlich gereinigt werden, kann nicht die Rede davon sein, dass die Reinigung gut funktioniert hat (wie unter 5. Fazit beschrieben).

**Herr Tschetschorke** entgegnet entsprechend und weist darauf hin, dass eine regelmäßige Kontrolle letztendlich eine Frage des Personals ist.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Herr Brettschneider, Herr Zarrad, Herr Lieschke**

- Anfragen werden in der Sitzung beantwortet.

### **Herr Lieschke**

Wie ist der Stand zum geplanten Planfeststellungsverfahren zum Thema Windpark Trebitz/Kemberg und Deponie Jüdenberg?

**Herr Tschetschorke** – wird schriftlich nachgereicht

### **Windpark Trebitz/Kemberg**

Die Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen werden in Abhängigkeit von der Anzahl der zu errichtenden Windkraftanlagen entweder nach § 10 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) oder nach § 19 BImSchG durchgeführt.

Im Bereich der Vorrang-/ Eignungsgebiete für Windenergie VI Kemberg/ Dorna und XVII Schnellin/ Trebitz gemäß sachlichem Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom 30.05.2018 werden derzeit zwei Genehmigungsverfahren geführt:

- Repowering Windpark Schnellin/ Trebitz mit 2 Windkraftanlagen
- Repowering Windpark Kemberg/ Dorna mit 4 Windkraftanlagen

Zu beiden Verfahren wurden durch die Vorhabensträger Planunterlagen zur Genehmigung eingereicht und auf Vollständigkeit geprüft. Die Vollständigkeitsprüfung ist in beiden Fällen noch nicht abgeschlossen, d.h. es bestehen Nachforderungen seitens der Fachbereiche des Landkreises zu den Antragsunterlagen. Diese sind durch die Vorhabensträger entsprechend nachzureichen und werden dann geprüft.

Für das Repoweringvorhaben am Standort Schnellin/ Trebitz hat der Vorhabenssträger eine Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 19 Abs. 3 BImSchG beantragt. Diese ist jedoch noch nicht erfolgt.

Für das Genehmigungsverfahren Repowering Windpark Kemberg/ Dorna ist keine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgeschrieben und durch den Vorhabensträger auch nicht beantragt (vergl. 4. BImSchV, Anhang 1 Nr. 1.6.2 Anlagen zur Nut-

zung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen; Verfahrensart V – vereinfachtes Verfahren gemäß § 19 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung).

Weiterhin stehen noch zwei weitere Genehmigungsverfahren für das Repowering von Windkraftanlagen in den o.g. Eignungsgebieten aus (WP Schnellin und WP Kemberg). Hierzu liegen dem FD 67 aber noch keine Antragsunterlagen vor. Es fanden lediglich Scopingtermine sowie fachliche Abstimmungen zum erforderlichen Untersuchungsumfang statt.

### **Planfeststellungsverfahren Deponie Jüdenberg**

Die GP Papenburg Ost GmbH beantragte auf Grundlage des § 35 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) i. V. m. der Deponieverordnung (DepV) die abfallrechtliche Planfeststellung einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG. Am 28.09.2016 fand hierzu der entsprechende Scoping-Termin statt. Im Rahmen dessen wurde der erforderliche Untersuchungsumfang zusammen mit Fachbehörden, der Ferropolis GmbH und der Blausee GmbH festgelegt. Durch die Stadt Gräfenhainichen wurde dieser Termin hingegen nicht wahrgenommen.

Am 31.01.2018 reichte die GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH (Vorhabenträger) einen entsprechenden Antrag für die Errichtung und den Betrieb einer Deponie am Standort Jüdenberg beim Landkreises Wittenberg ein. Durch die untere Abfallbehörde (UAB) als Anhörungsbehörde wurde daraufhin die Vollständigkeitsprüfung eingeleitet und die Träger öffentlicher Belange zur fachlichen Stellungnahme aufgefordert. Im Zuge dessen wurden Fachbehörden, Gemeinden, in denen sich das Deponievorhaben voraussichtlich auswirkt und sonstige Stellen (u.a. Ferropolis GmbH, Blausee GmbH, Träger von Infrastruktureinrichtungen) beteiligt.

Aufgrund ergangener Nachforderungen wurde die Antragsunterlage durch den Vorhabenträger im September 2018 in überarbeiteter Fassung bei der unteren Abfallbehörde eingereicht, woraufhin sich eine erneute Vollständigkeitsprüfung erforderlich machte.

Alle Nachforderungen der Beteiligten wurden dem Vorhabenträger zur Prüfung und Vervollständigung übergeben. Hinsichtlich der Fragen zu statischen und hydrogeologischen Belangen bedient sich der Landkreis bereits eines externen Sachverständigen. In enger Abstimmung mit diesem Ingenieurbüro für Bodenmechanik und Grundbau beurteilt die untere Abfallbehörde derzeit den durch die Vorhabenträgerin beigebrachten geotechnischen Bericht. Aktuell sind diesbezüglich Nachforderungen gestellt worden

Die mit Bearbeitungsstand April 2020 vorgelegte Ergänzung der Planunterlagen enthielt u.a. einen grundlegend überarbeiteten geotechnischen Bericht, welcher im Ergebnis von weiteren Erkundungen des Untergrundes erstellt wurde (Nachforderung seitens des Landkreises). Dieser und die vorliegenden Planungsunterlagen wurden durch einen von Landkreise Wittenberg beauftragten externen Fachberater geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung ergaben sich weitere Nachforderungen, welche dem Vorhabenträger mit Schreiben vom 12.06.2020 schriftlich mitgeteilt wurden.

Im Rahmen einer Beratung im Februar 2021 wurde das bereits für August 2020 geplante Fachgespräch vereinbart. Dieses fand am 08.03.2021 statt. Im Rahmen des Gespräches konnten diverse Punkte in Bezug auf die Vollständigkeit der Antragsunterlagen geklärt werden.

Am 11.05.2021 wurde beim Landkreis Wittenberg ein Leseexemplar der gemäß Fachgespräch ergänzten Antragsunterlagen durch den Planer upi Stendal eingereicht. Nach dessen Prüfung ergaben sich seitens der UAB noch einige Hinweise zu diesen Unterlagen, welche mit Schreiben vom 22.06.2021 an den Vorhabenträger übermittelt wurden. Grundsätzlich beabsichtigt der Landkreis Wittenberg mit Eingang der entsprechenden Exemplare der Antragsunterlagen diese für vollständig zu erklären, und damit das Planfeststellungsverfahren zu eröffnen.

Eine erste organisatorische Abstimmung mit dem Planer upi zu den weiteren Verfahrensschritten fand inzwischen statt. Demnach sollen die Prüfaxemplare der Antragsunterlagen bis Mitte August 2021 eingereicht werden. Der entsprechende Verteilschlüssel zum Umfang der Antragsexemplare wurde dem Antragsteller mit Schreiben vom 22.06.2021 bereits mitgeteilt.

Seitens der UAB wurden erste Abstimmungen mit der Stadt Gräfenhainichen zur Bekanntmachung und Auslegung der Antragsunterlagen getroffen. Diese werden bedingt durch die Corona-Pandemie weiterhin unter Anwendung des Planungssicherstellungsgesetzes – PlanSiG erfolgen.

**Herr Zarrad** – Nachfrage zum Stand Brücke in Grabo  
[Zuständigkeitsbereich FD 61](#) – wird schriftlich nachgereicht

**Antwort**

***Die Brücke befindet sich im Zuge der Landesstraße L 114 und liegt damit in der Baulastträgerschaft des Landes; hier Landesstraßenbaubehörde. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Lsbb kann zum Neubau noch keine Aussage getroffen werden.***

**Frau Berlin**

Eisenbahnbrücke Coswig (Anh.) – wird sie im Zuge der Bauarbeiten der Deutschen Bahn mit gebaut?

**Herr Zubke** – fällt in den Zuständigkeitsbereich der Landesstraßenbaubehörde (Planungshoheit) – Frau Berlin wird sich selbst darum kümmern.

**Herr Kluge** wünscht keine theoretischen Abhandlungen. Bei der Erfassung des Investitionsstaus geht es darum, dass den Ausschussmitgliedern eine fassbare Summe vorgelegt wird, an der man sich bei den Vorberatungen zum Haushalt orientieren kann, um den entsprechenden Fachdiensten entsprechende Unterstützung zuteil werden zu lassen.

**Frau Behrens**

[Angemessene Strategie für den BWV im September](#); Information: Was haben die Fachdienste für den BWV relevante Mittel angemeldet.

**Frau Berlin**

Im letzten Protokoll zur Belüftungen in Klassenräumen ist aufgeführt, dass man sich an den Fördermittelgeber wenden sollte. Wie ist der Stand?

*zum Verständnis: Herr Dübner beabsichtigte Folgendes: Er bitte darum, sich an den Fördermittelgeber zu wenden, wie sich die Umsetzung vor Ort in der Praxis darstellt.*

**Herr Dr. Hartmann**

Das Kabinett wollte sich heute (20.07.) damit befassen, wie man Bundesmittel über Landesmittel entsprechend ergänzt. Das sollte abgewartet werden - im nächsten BWV mehr.

**zu 8 Ort und Zeit der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am 07.09.2021, um 17:00 Uhr statt.  
Der Sitzungsort wird zeitnah bekannt gegeben.

**zu 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen.

Die Sitzung wird beendet.

**Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.**

Für die Richtigkeit:  
Datum: 29.07.2021

  
Scheer  
Protokollantin

  
Frank Brettschneider  
Ausschussvorsitzender